

Verkehrsunfall - Person eingeklemmt

Datum

25.08.2014

Titel

Verkehrsunfall - Person eingeklemmt

Ort

Biedermannsdorf, B11 nach Kreisverkehr Richtung Achau

Fahrzeuge

KRF-S, TLF-A 2000

Beschreibung

Schwerer Verkehrsunfall in Biedermannsdorf

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer im Fahrzeug eingeschlossenen Person kam es in den Vormittagsstunden des 25. August 2014 im Gemeindegebiet von Biedermannsdorf.

Auf der Bundesstraße 11 kollidierte ein silberner Audi TT mit einem entgegenkommenden VW Golf Kombi. Der Zusammenstoß war so heftig, dass die Lenkerin des Volkswagens in ihrem Fahrzeug eingeschlossen wurde und sich nicht mehr aus ihrem Fahrzeug befreien konnte.

Aus diesem Grund alarmierte die Bezirksalarmzentrale um 9 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg zum Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die beiden Vorausfahrzeuge der Feuerwehren gemeinsam mit Rettungskräften des Roten Kreuzes und der Polizei am Unfallort ein.

In gewohnt guter Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren wurde mit dem Team des Notarztwagens Mödling damit begonnen, eine Versorgungsöffnung zur Betreuung der eingeschlossenen Lenkerin herzustellen. Auch der aus Schwechat stammende, zweite am Unfall beteiligte, Lenker wurde zu diesem Zeitpunkt durch das Rot-Kreuz Team versorgt.

Zeitgleich dazu wurde durch das ebenfalls ausgerückte Tanklöschfahrzeug Laxenburg und Rüstlöschfahrzeug Biedermannsdorf ein Brandschutz aufgebaut, die Unfallstelle weiträumig abgesichert und die Batterien der Unfallfahrzeuge abgeklemmt.

Nachdem die aus Biedermannsdorf stammende verletzte Lenkerin von der Feuerwehr betreut und versorgt war, wurde durch das Entfernen der Fahrertüre mittels hydraulischem Rettungsgerät eine Befreiungsöffnung geschaffen. Über diese Öffnung konnte die Frau aus ihrem Fahrzeug schonend gerettet werden.

Beide durch den Unfall verletzte Personen wurden im Anschluss zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus gebracht.

Nach abgeschlossener Menschenrettung galt es für die Feuerwehren noch die Unfallfahrzeuge zu bergen. Aufgrund der starken Deformierung der beiden Fahrzeuge entschied sich Einsatzleiter Verwaltungsinspektor Robert Vager zur Alarmierung des Abschleppfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf.

Nach Beendigung der Fahrzeugbergung und Unterstützung der Polizei bei der Unfallaufnahme wurde die Unfallstelle an die Straßenmeisterei übergeben. Gegen 10:40 Uhr konnte der Einsatz der drei ausgerückten Feuerwehren mit insgesamt 28 Mitgliedern beendet werden.

© Bericht: Lukas Derkits / Pressestelle BFK Mödling

© Fotos: Lukas Derkits / Pressestelle BFK Mödling und FF Laxenburg

Weitere Berichte unter:

[BFK Mödling](#)

[FF Biedermannsdorf](#)

[FF Wiener Neudorf](#)

[Fireworld](#)

[noen.at](#)

[oe24.at](#)

Bilder





